



Projektbeschreibung:

Folgende Maßnahmen werden im Rahmen des Projektes auf Deutsch und Russisch durchgeführt:

- Integrations- und Verweisberatung (z.B. soziale Beratungen, Beratung zu Fragen des Aufenthalts in Deutschland etc.)
- Beratung für Organisationen und Initiativen im Bereich Ideenentwicklung, Vereinsgründung, Antragstellung etc.
- Vernetzung russischsprachiger Initiativen, Koordination des Netzwerkes Russischsprachiger Organisationen „NRO“
- Informations- und Bildungsveranstaltungen zu wichtigen Themen des Alltagslebens in Deutschland, der Politik, der sozialen Gesetzgebung etc.
- Förderung der ehrenamtlichen Initiativen (Schaffung der räumlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Arbeit der Ehrenamtlichen, Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit)
- Förderung des interkulturellen Dialogs und der Bildung (Autorenlesungen, Konzerte, Podiumsdiskussionen etc.)

Kontakt:

roesler@club-dialog.de

030/20 45 13 44

www.club-dialog.de

TEAM+: Teilhabe, Engagement, Anerkennung und Miteinander plus in Berlin

Club Dialog e.V.



Projektziel(e): Die Kernziele des Projekts sind Aufklärungsarbeit, Förderung der Selbsthilfe, Partizipation und eigener Initiativen der russischsprachigen Zuwanderer*innen in Berlin, Unterstützung des interkulturellen Dialogs und der Beteiligung am zivilgesellschaftlichen Leben sowie umfassende Hilfe, dort wo sie gebraucht wird.



Zielgruppen: Russischsprachige Menschen mit Zuwanderungsgeschichte aller Nationalitäten, Migrant*innenorganisationen, staatliche und nichtstaatliche Akteure der Integrationspolitik.



Projekthintergrund: In Berlin leben viele russischsprachige Menschen, die mit unterschiedlichen Aufenthaltsstatus nach Deutschland kommen (z.B. Familienmitglieder, Russlanddeutsche, Jüdische Zuwanderer etc.). Sie haben unterschiedliche Bedarfe, die im Rahmen des Projektes abgedeckt werden - mit eigenen Angeboten an Beratung und Unterstützung sowie durch Verweis auf andere Projekte und Angebote.



Mitgliedschaft in Dachverbänden und Netzwerkverbindungen: Verband für interkulturelle Arbeit Berlin-Brandenburg (1992), Migrationsrat Berlin-Brandenburg (2004), Bundesverband russischsprachiger Eltern (2011), Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin, Landesnetzwerk Bürgerengagement, 2018.



Förderung des Projekts: 2021: 127 000 Euro, Eigenbeteiligung: 11 685 Euro.

„Nah am Menschen zu sein mit seinen tatsächlichen Bedarfen ist unsere Inspiration.“

BERLIN



PARTIZIPATIONS- UND INTEGRATIONSPROGRAMM